

Aktuelle Fördermöglichkeiten für die Geisteswissenschaften

September 2023

--- DFG Seite 1 | Stiftungen Seite 1 | Stipendien für junge WissenschaftlerInnen Seite 2 | Preise Seite 5 | UzK intern Seite 6 | Transfer Seite 9 ---

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Argentinisch-deutsche Forschungskooperation

- **Thema/Ziel:** Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und der Nationale Rat für Wissenschaftliche und Technologische Forschung (CONICET) freuen sich, die vierte Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen zur Finanzierung gemeinsamer deutsch-argentinischer Forschungsprojekte in den folgenden Bereichen bekannt zu geben: Physik | Chemie | Materialwissenschaft und -technik | Geowissenschaften | Neurowissenschaften | Molekulare und Klinische Infektiologie und Immunologie | Sozial- und Geisteswissenschaften.
- **Zielgruppe:** gemeinsame Forschungsprojekte zwischen Forscher: innen in Deutschland und Argentinien
- **Mittelgeber:** DFG
- **Förderzeitraum:** bis zu 3 Jahre
- **Fördersumme:** je nach Bedarf
- **Frist:** 1. Dezember 2023 (Anmeldung im elan-Portal bis zum 21. November 2023)
- **Link:**
https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_23_67/index.html

Stiftungen

Volkswagen Stiftung:

Scoping Workshops

- **Thema/Ziel:** Die Scoping-Workshops der Volkswagen Stiftung richten sich an Forscher: innen, die einen Schritt über ihre aktuellen Aktivitäten hinausgehen und über die Zukunft ihres Forschungsgebietes nachdenken möchten. Gemeinsam mit rund 30 Experten entwickeln sie Ideen, wie sich ihr Feld weiterentwickeln kann, sowohl in Bezug auf die Forschung selbst als auch auf die akademischen Bedingungen für die Durchführung der Forschung. Diskussion und intensiver Austausch stehen im Mittelpunkt jedes Workshops. Sie bieten damit einen Raum für das, was auf Konferenzen in der freien Zeit neben den Vorträgen und dem offiziellen Programm passiert: Austausch darüber, wie es einem Forschungsfeld geht, was darin anders gemacht werden könnte, welche Potenziale vorhanden sind und wie sie realisiert werden könnten; und wie solche Entwicklungen angestoßen werden können. Die Scoping-Workshops finden zu festen Terminen im Konferenzzentrum Schloss Herrenhausen in Hannover statt [...].
Zielgruppe: Wissenschaftler: innen an deutschen Hochschulen und Forschungseinrichtungen, ggf. internationale Mit Antragsteller: innen
- **Mittelgeber:** Volkswagen Stiftung
- **Förderzeitraum:** 1 Jahr
- **Fördersumme:** bis zu 7.000 € für Personalkosten, Sachkosten (z.B. Verbrauchsmaterial, Mittel für Kinderbetreuung) und Reisekosten
- **Frist:** 12. Oktober 2023 (zwei Fristen pro Jahr)
- **Link:** <https://www.volkswagenstiftung.de/en/funding/funding-offer/scoping-workshops>

Stipendien für junge WissenschaftlerInnen

Azrieli Stiftung:

Internationales Azrieli Postdoktorandenstipendium in Israel

- **Thema/Ziel:** Das internationale Azrieli Postdoktorandenstipendium unterstützt die besten und klügsten Köpfe in ihrer postdoktoralen Forschung und bringt sie mit Akademikern von Weltrang und führenden Forschern zusammen. Das Stipendium bietet förderungswürdigen internationalen Bewerbern großzügige

Mittel, um Forschung in einem beliebigen akademischen Fachbereich an förderungswürdigen Einrichtungen in Israel zu betreiben. Die internationalen Azrieli Postdoktorandenstipendien werden ohne Rücksicht auf Religion, Geschlecht, Alter oder ethnischer Zugehörigkeit vergeben. Internationale Azrieli Postdoktoranden Stipendiaten sind Teil eines Netzwerks herausragender Nachwuchswissenschaftler: innen. Sie haben die Möglichkeit zum interdisziplinären und interkulturellen Austausch, Führungstraining, gesellschaftlichem Engagement, professioneller Betreuung, einem wachsenden Alumni-Netzwerk und einem einladenden Personal, das sich für das Wohlergehen aller Azrieli-Stipendiaten einsetzt.

- **Zielgruppe:** Kandidat: innen, die ihren Dokortitel nicht vor dem 1. November 2020 erworben haben
- **Mittelgeber:** Azrieli Stiftung
- **Förderzeitraum:** 2 Jahre
- **Fördersumme:** ILS 168.000 (ca. 40.819 €) pro Studienjahr | ILS 20.000 (ca. 4.859 €) jährlich für Forschungskosten und forschungsbezogene Reisen
- **Frist:** 15. November 2023
- **Link:** https://azrielifoundation.org/the-azrieli-international-postdoctoral-fellowship-call-for-applications/?utm_source=sub&utm_medium=email&utm_campaign=postdoc2024&utm_id=postdoc2024

Minerva Stiftung: Stipendienprogramm

- **Thema/Ziel:** Die Minerva-Stipendien dienen nicht nur der Forschungsförderung, sondern auch um den kulturellen und wissenschaftlichen Austausch zwischen Deutschland und Israel zu stärken. Nachwuchswissenschaftler: innen [...] erhalten die Möglichkeit, ihren wissenschaftlichen Hintergrund zu vertiefen, während sie ein Forschungsprojekt an ihrer Gastinstitution in Israel oder Deutschland durchführen. Seit Beginn des Programms im Jahr 1973 wurden bisher mehr als 1700 Minerva-Stipendien an deutsche und israelische Wissenschaftler vergeben.
- **Zielgruppe:** Doktoranden und Postdoktoranden bis zu 7 Jahre nach der PhD (Elternzeit wird berücksichtigt)
- **Mittelgeber:** Minerva Stiftung

- **Förderzeitraum:** 6 Monate bis 2 Jahre
- **Fördersumme:** 1.898 € monatlich | 400 € monatliche Unterhaltsbeihilfe für Ehepartner: in mit einem Einkommen/Stipendium von weniger als 451 € | Kindergeld: 200 € für jedes Kind | Familienzulage: 200 €.
- **Frist:** Januar und Juni (jährlich)
- **Link:** <https://www.minerva.mpg.de/fellowships/fellowship-programme>

Fondation pour la Mémoire de la Shoah : (Post-)Doktoranden- und Reisestipendien

- **Thema/Ziel:** Die Stiftung zum Gedenken an die Shoah bietet Stipendien für Doktoranden, Post-Doktoranden und Stipendien für Forschungsreisen. Die Stiftung finanziert Forschungsarbeiten zu Themen im Zusammenhang mit dem Holocaust, einschließlich seiner Wurzeln und seine Folgen bis in die Gegenwart sowie die Erforschung des zeitgenössischen Antisemitismus. Sie unterstützt auch Forschungen zu anderen Völkermorden des 20. Jahrhunderts. Die Stiftung fördert vorrangig Projekte, die neue Wissensgebiete erschließen und einen originellen Ansatz verfolgen, insbesondere wenn sie sich auf die vergleichende Geschichte stützen. Sie legt auch Wert auf europäische, internationale und interdisziplinäre Perspektiven, die historische, anthropologische, soziologische, juristische, philosophische, psychologische oder literarische Analysen verbinden. Projekte, die sich mit den französischen Aspekten des Antisemitismus und des Holocausts befassen und/oder junge Forscher werden besonders berücksichtigt.
- **Zielgruppe:** Doktoranden und Postdoktoranden
- **Mittelgeber:** Fondation pour la Mémoire de la Shoah
- **Förderzeitraum:** bis zu 1 Jahr
- **Fördersumme:** 1.200 € monatlich für Doktoranden | 1.550 € monatlich für Postdoktoranden | Forschungsreisestipendien: auf Einzelfallbasis
- **Frist:** 1. April 2024
- **Link:** <https://www.fondationshoah.org/en/research/research-and-travel-grants>

Gerda Henkel Stiftung: Stipendien

- **Thema/Ziel:** Ein Forschungsstipendium wird in der Regel von einem Stipendiaten beantragt, der an einem bestimmten Projekt allein arbeitet. Eine

institutionelle Zugehörigkeit ist nicht erforderlich. Die Forschungsprojekte müssen in einem der folgenden Forschungsbereiche sein: Archäologie, Kunstgeschichte, Historische Islamwissenschaft, Geschichte, Wissenschaftsgeschichte, Rechtsgeschichte oder Ur- und Frühgeschichte.

- **Zielgruppe:** Bewerber:innen, die ihren Dokortitel innerhalb der letzten zehn Jahre erworben haben.
- **Mittelgeber:** Gerda Henkel Stiftung
- **Förderzeitraum:** zwischen 1 Monat und 2 Jahren
- **Fördersumme:** Forschungsstipendien für Postdoktoranden: 2.300 € monatlich | 400 € monatlich für das erste und 100 € für jedes weitere Kind | monatlicher Zuschuss für Auslandsstipendien im Ausland: 575 €.
Forschungsstipendien nach der Habilitation: 3.100 € | 400 € für das erste und 100 € für jedes weitere Kind | monatlicher Zuschuss für Auslandsstipendien: 775 €.
- **Frist:** 22. November 2023
- **Link:** <https://www.gerda-henkel-stiftung.de/en/researchscholarships>

Preise

academics:

Preis für Nachwuchswissenschaftler: innen

- **Thema/Ziel:** Mit dem academics Preis für Nachwuchswissenschaftler: innen werden jedes Jahr junge Wissenschaftler: innen geehrt, die durch ihr herausragendes Engagement die Wissenschaft und Forschung nachhaltig positiv beeinflusst haben.
- **Zielgruppe:** Nachwuchswissenschaftler: innen, einschließlich Nachwuchsgruppenleiter: innen und Juniorprofessor: innen, sowie Professor: innen mit fester Anstellung
- **Mittelgeber:** academics
- **Preis:** 5,000 €
- **Frist:** 30. September 2023 (nur Nominierungen)

- **Link:** <https://www.academics.de/angebote/nachwuchspreis-nachwuchswissenschaftler-des-jahres>

**Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF):
Deutsch-Afrikanischer Innovationspreis**

- **Thema/Ziel:** Der Innovationspreis wird an Forscher: innen in afrikanischen Ländern und deren Partner in Deutschland für nachweislich herausragende Forschungsleistungen mit Anwendungspotenzial in Verbindung mit einem Verwertungs- oder Nutzungskonzept vergeben. Dies soll bereits jetzt Perspektiven für die Fortführung der Zusammenarbeit zwischen den Partnern und möglichst für den mittel- und langfristigen Aufbau von Strukturen am afrikanischen Standort eröffnen. Der Preis wird in Form einer Projektförderung in Verbindung mit Angeboten zur Transferqualifizierung sowie regionaler branchenspezifischer Beratung und Vernetzung mit Wirtschafts- und Verwertungspartnern in den afrikanischen Zielregionen vergeben. Themen: Umweltwissenschaften | Gesundheitsforschung | Bioökonomie | Soziale Entwicklung und Sozialwissenschaften | Ressourcenmanagement | Informations- und Kommunikationstechnologien
- **Zielgruppe:** Deutsche antragstellende Einrichtung zusammen mit mindestens einer Forschungseinrichtung mit Sitz in einem afrikanischen Land
- **Mittelgeber:** BMBF
- **Preis:** 150,000 € für 2 Jahre
- **Frist:** 7. November 2023
- **Link:**
<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2023/08/2023-08-29-Bekanntmachung-GAIIA.html>

Universität zu Köln

Seed Funding der Universität zu Köln

- **Thema/Ziel:** "Mit einer Anschubfinanzierung will die Universität zu Köln ihre Forscher bei der Vorbereitung und Beantragung von Drittmittelprojekten

unterstützen. Das Programm ist offen für alle Forschungsbereiche. Gefördert werden Anträge für koordinierte Programme und Kooperationsprojekte, d.h. Verbundprojekte mit mehreren Principal Investigators (PI), wobei der PI der Universität zu Köln als Koordinator fungiert. Einzelanträge werden nicht gefördert. Eine Rücksprache mit der zuständigen Projektleiterin der Abteilung 7 Patricia Hoff ist für Antragsteller obligatorisch."

- **Zielgruppe:** Wissenschaftler:innen der Universität zu Köln
 - **Mittelgeber:** UzK
 - **Förderzeitraum:** je nach Bedarf
 - **Fördersumme:** Die Anschubfinanzierung ist für Koordinierungstätigkeiten für bereits gut ausgearbeitete Projekte gedacht. Wissenschaftliche Vorarbeiten werden nicht gefördert. Anträge können z.B. für Personal-, Sach- und Reisekosten gestellt werden. Zur Deckung der Kosten für Vor-Ort-Begutachtungen (z.B. Verpflegung, Druckkosten etc.) von Sonderforschungsbereichen/Transregios, Graduiertenkollegs und Forschergruppen der DFG kann ein pauschaler Zuschuss beantragt werden:
 - Sonderforschungsbereiche/Transregio: 4.000 €
 - Graduiertenkollegs und Forschergruppen: 1.000 €
 - **Frist:** 30. September 2023 (3 Stichtage jährlich)
 - **Link:** https://verwaltung.uni-koeln.de/forschungsmanagement/content/analysis_consulting_services/funding_and_prizes/seed_funding_of_the_university_of_cologne/index_eng.html
- Kontakt: Patricia Hoff, Abteilung 7 Forschungsmanagement, Abt. 71 Analyse und Beratungsdienste, E-Mail: anschubfinanzierung@verw.uni-koeln.de,
Telefon: 0221/470-5379

Ausschreibung Erich Auerbach Fellowships (Junior/Senior)

- **Thema/Ziel:** Das Erich Auerbach Institute for Advanced Studies der Universität zu Köln vergibt für das Sommersemester 2024
 - bis zu vier Senior Fellowships
 - bis zu fünf Junior FellowshipsDen Mitgliedern der Fakultät bietet das Auerbach-Institut den Raum, innovative Forschungs-konzepte in Zusammenarbeit mit internationalen Kolleg:innen zu entwickeln und interdisziplinäre Schnittstellen auszuloten.

Neben den projektbezogenen Forschungen mit dem Host wird der Fellow einen Vortrag im Rahmen einer öffentlichen Ringvorlesung des Auerbach-Instituts halten. Das Fellowship bietet den Freiraum, das jeweilige Projekt voranzubringen, sowie Kontakte zu Kolleg:innen der Fakultät zu knüpfen und auszubauen. Hierzu dienen etwa ein eigener Arbeitsplatz und die Möglichkeit, eigene Workshop- und Tagungsformate zu gestalten.

- **Zielgruppe:** Die Ausschreibung richtet sich an den Kreis der hauptamtlichen Professor:innen und promovierten Beschäftigten der Philosophischen Fakultät (Host), die sich gemeinsam mit auswärtigen, i.d.R. internationalen herausragenden erfahrenen Forscher:innen (Senior Fellows) oder jungen aufstrebenden Forschenden nach der Promotion (Junior Fellows) bewerben. Adressiert werden Fellows, mit denen bereits eine Kooperation besteht oder eine intensivere Zusammenarbeit angestrebt wird.
- **Mittelgeber:** UzK
- **Förderzeitraum:** Senior Fellowships ein (bis max. zwei Monate) | Junior Fellowships ein bis drei Monate
Der Zeitraum des Fellowships sollte innerhalb der Kölner Vorlesungszeiten vom 8. April bis zum 19. Juli 2024 liegen.
- **Fördersumme:** keine Angabe
- **Frist:** Bewerbungsschluss ist der 15. Oktober 2023.
- **Link:** <https://auerbach-institut.phil-fak.uni-koeln.de/institut/meldungen/2023/ausschreibung-fellowships-bose-2024>
Bitte richten Sie Bewerbungen in digitaler Form an den Wissenschaftlichen Geschäftsführer des Auerbach Instituts, der Ihnen auch für Rückfragen zur Verfügung steht:
PD Dr. Martin Roussel, E-Mail: martin.roussel@uni-koeln.de

Initialförderung

- **Thema/Ziel:** Die Universität zu Köln und die Philosophische Fakultät bieten Ihnen diverse Möglichkeiten zur Anschubförderung Ihrer Forschungsprojekte. Der wesentliche Schwerpunkt liegt hierbei auf der Förderung des Wissenschaftlichen Nachwuchses und der Förderung von interdisziplinären Ansätzen und Verbundprojekten. Während die Initialförderung der Philosophischen Fakultät rein für die Konzeptionsphase von

Forschungsprojekten zur Verfügung steht, werden in der Anschubförderung des Rektorats Projekte unterstützt, die bereits weit entwickelt sind und zum Beispiel schon die erste Runde von zweistufigen Vergabeverfahren erfolgreich bestanden haben.

- **Zielgruppe:** Antragsberechtigt sind in der Förderlinie (a) Professorinnen und Professoren der Fakultät, die Hauptantragsstellende eines Verbundvorhabens sind (bspw. DFG-Grako, DFG-FOR, ERC-Synergy Grant, BMBF-Verbünde) und in der Förderlinie (b) promovierte Mitarbeiter*innen der Fakultät, die Hauptantragstellende eines Verbundvorhabens oder eines disziplinären Forschungsprojekts sind (z.B. DFG Eigene Stelle oder wissenschaftliches Netzwerk).
- **Mittelgeber:** UzK
- **Förderzeitraum:** keine Angabe
- **Fördersumme:** pro Antrag werden maximal 10.000 € genehmigt
- **Frist:** 6. November 2023, (23:59)
- **Link:** <https://phil-fak.uni-koeln.de/forschung/forschungsfoerderung/initialfoerderung>

Ansprechpartner, Einreichung und Koordination:

Dekanat der Philosophischen Fakultät

Prodekanat für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs

Henriette Terpe, E-Mail: h.terpe@uni-koeln.de, Telefon: 0221/470-4262

Transfer

Angewandte Forschungsprojekte mit einer klaren Ausrichtung auf den Technologie- oder Wissenstransfer werden von der Abteilung 75 zu folgenden Themen unterstützt: Beratung zu Möglichkeiten der Transferförderung, insbesondere zu aktuellen Förderprogrammen und Ausschreibungen; Analyse des Patentierungspotenzials; Markt-/Wettbewerbsanalyse und Kommerzialisierungsstrategie. Die Beratung zu gründungsbezogenen Themen und Förderprogrammen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Gateway, dem Zentrum für Unternehmertum der UzK. Für eine sinnvolle Unterstützung wenden Sie sich bitte 6-4 Wochen vor dem Einreichungstermin an unser Team, um eine umfassende Beratung zu Ihrem Antrag zu ermöglichen. Für Unterstützung bei der Antragstellung schreiben Sie bitte an: a75.transferfoerderung@verw.uni-koeln.de.

Wissens- und Technologietransfer:

Deutsche Forschungsgesellschaft (DFG) | Wissenstransfer

- **Thema/Ziel:** Transferprojekte basieren auf Ergebnissen, die in von der DFG geförderten Forschungsprojekten erarbeitet wurden. Sie dienen dazu, wissenschaftliche Erkenntnisse in der Praxis zu erproben und in Zusammenarbeit mit einem Anwendungspartner die Ergebnisse der Grundlagenforschung zu Prototypen oder exemplarischen Anwendungen zu entwickeln. Bei dem Anwendungspartner kann es sich um ein Wirtschaftsunternehmen oder eine gemeinnützige Einrichtung, insbesondere aus dem öffentlichen Sektor, handeln.
- **Zielgruppe:** Wissenschaftler: innen, die an DFG-Förderprogrammen teilnehmen; Anträge für Projekte des Wissenstransfers können sowohl in den Einzelförderprogrammen als auch in den koordinierten Programmen der DFG beantragt werden.
- **Mittelgeber:** DFG
- **Förderzeitraum:** bis zu 3 Jahre
- **Fördersumme:** Die Kategorien der zu beantragenden Mittel entsprechen dem Förderverfahren, in dem der Antrag eingereicht wird, nur die wissenschaftlichen Partner erhalten eine Förderung.
- **Frist:** laufend offen
- **Link:**
https://www.dfg.de/en/research_funding/funding_initiative/knowledge_transfer/

Europäischer Forschungsrat (ERC) | Proof of Concept

- **Thema/Ziel:** Die Proof of Concept (PoC)-Förderung ergänzt die Forschungsförderung des Europäischen Forschungsrats (ERC). Sie richtet sich ausschließlich an Forscher: innen, die bereits eine ERC-Förderung erhalten und ein Forschungsergebnis aus ihrem laufenden oder bereits abgeschlossenen Projekt in der vorkommerziellen Phase nutzen wollen. Das Ziel eines Proof of Concept-Projekts ist es, das Marktpotenzial einer Idee zu überprüfen und sie hinsichtlich ihrer Anwendungs-, Kommerzialisierungs- oder Vermarktungsreife weiterzuentwickeln. Die Mittel können für Marktforschung, technische Validierung, Durchführbarkeitsstudien, Klärung von Fragen des

geistigen Eigentums, Analyse von Geschäftsmöglichkeiten oder für die Erstellung eines Geschäftsplans verwendet werden.

- **Zielgruppe:** Forscher, die bereits einen ERC-Grant (StG/CoG/AdG/SyG) erhalten haben; das ERC-Projekt muss entweder noch in Arbeit sein oder innerhalb des letzten Jahres abgeschlossen worden sein
- **Mittelgeber:** ERC
- **Förderzeitraum:** bis zu 18 Monate
- **Fördersumme:** 150.000 € (100% der direkten Kosten + 25% Gemeinkosten)
- **Frist:** 21. September 2023
- **Link:** <https://erc.europa.eu/apply-grant/proof-concept>

BMBF | GO-Bio initial: Transfererfolg in den Biowissenschaften verstärken

- **Thema/Ziel:** Die GO-Bio-Erstförderungsinitiative unterstützt die Identifizierung und Weiterentwicklung von neuen Ideen oder frühen Forschungsansätzen mit erkennbarem Innovationspotenzial. Ziel des Programms ist es, den Transfer von vielversprechenden Ideen in Produkte zu ermöglichen und zu erleichtern. Der Fokus liegt dabei insbesondere auf Ideen und Erfindungen aus den Bereichen Therapeutika, Diagnostika, Forschungswerkzeuge und Plattformtechnologien.
- **Zielgruppe:** Wissenschaftler: innen, die sich in einer beruflichen (Neu-)Orientierungsphase befinden: Masterstudenten, Doktoranden, Post-Doktoranden, die ihre anwendbaren Ideen oder Erfindungen weiterentwickeln wollen, idealerweise bis zur kommerziellen Vermarktung und die sich selbst als Start-ups vorstellen können, oder Berufserfahrene, die nach einer neuen Perspektive suchen.
- **Mittelgeber:** BMBF
- **Förderzeitraum:** 3 Jahre (1 Jahr Sondierungsphase | 2 Jahre Durchführbarkeitsphase)
- **Fördersumme:** Sondierungsphase: 100.000 € (+Gemeinkosten) | Durchführbarkeitsphase: 500.000 € (+Gemeinkosten)
- **Frist:** jährlich am 15. Februar (Einreichung einer Projektskizze)

Link: <https://www.go-bio.de/gobio/de/go-bio/go-bio-initial/go-bio-initial.html>

Validierung:

BMBF | Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials der wissenschaftlichen Forschung - VIP+

- **Thema/Ziel:** Projekte aus allen Bereichen der Forschung, die systematisch die Machbarkeit und Umsetzbarkeit sowie das Innovationspotenzial von Forschungsergebnissen systematisch nachweisen und sich in der Validierungsphase befinden. Es sollen insbesondere Projekte gefördert werden, deren Ergebnisse zu bedeutenden Innovationen führen können und die ein hohes wirtschaftliches oder gesellschaftliches Innovationspotenzial haben.

Beispiele für Validierungsaktivitäten:

- Durchführbarkeitsstudien
- Entwicklung von Demonstratoren oder Funktionsmodellen, Durchführung von Testreihen oder Pilotanwendungen zum Nachweis der Eignung und Akzeptanz
- Angewandte Grundlagenforschung, um Forschungsergebnisse in Richtung Anwendung weiterzuentwickeln oder sie an neue Anwendungsbereiche anzupassen
- Evaluative Analysen zum Nachweis des wirtschaftlichen oder gesellschaftlichen Innovationspotenzials
- Analyse der IP-Landschaft und Schutz durch IP-Rechte
- **Zielgruppe:** Wissenschaftler, die motiviert sind, die technische Durchführbarkeit und das wirtschaftliche Potenzial ihrer Forschungsergebnisse zu demonstrieren
- **Mittelgeber:** BMBF
- **Förderzeitraum:** 3 Jahre
- **Fördersumme:** bis zu 1,5 Millionen €
- **Frist:** laufend offen
- **Link:** <https://www.validierungsfoerderung.de/>
Eine digitale Informationsveranstaltung zum Förderprogramm VIP+ findet am Montag, den 16. Oktober 2023 von 10-11 Uhr online statt. Die Anmeldung ist hier verfügbar:

<https://www.validierungsfoerderung.de/veranstaltungen/termine/informationveranstaltung-zur-themenoffenen-bmbf-foerderbekanntmachung-vip-4>

MWIKE NRW | NRW-Patent-Validierung

- **Thema/Ziel:** Gefördert wird die Weiterentwicklung bestehender Erfindungen und Patente mit relevantem Marktpotenzial aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Dies umfasst sowohl die Erstellung eines Proof-of-Concept als auch die Entwicklung von Demonstratoren oder Prototypen zur Unterstützung der Verwertung von Erfindungen aus der Wissenschaft, die durch Patente gesichert sind. Die Projekte müssen in die Forschungskategorien der industriellen Forschung oder experimentelle Entwicklung fallen. Das Programm ist für alle Themen offen. Die Erfindung muss im alleinigen Besitz der Universität/Forschungseinrichtung sein.
- **Zielgruppe:** Wissenschaftler: innen, die ihre zum Patent angemeldeten Forschungsergebnisse in die Praxis umsetzen wollen
Phase 1: Hochschulen/Forschungseinrichtungen (Einzelprojekte)
Phase 2: Kooperationsprojekte mit der Industrie
- **Mittelgeber:** MWIKE NRW
- **Förderzeitraum:** 2,5 Jahre (Phase 1: bis zu 18 Monate | Phase 2: bis zu 1 Jahr)
- **Fördersumme:** Phase 1: bis zu 175.000 €, einschließlich eines Eigenanteils von 10%
Phase 2: bis zu 175.000 €, davon 10 % Eigenanteil | bis zu 200.000 € als Zuschüsse für Industriepartner.
Die Durchführung von Phase 2 ist optional. Es wird empfohlen, Kooperationspartner bereits in der ersten Phase einzubinden oder potenzielle Partner für die zweite Phase zu gewinnen.
- **Frist:** 29. Februar 2024, 28. Februar 2025, 30. Juni 2025 (einstufiges Verfahren)
- **Link:** <https://www.ptj.de/nrw-patent-validierung>

Transfer mit Industriepartnern:

BMBF | KMU-innovativ

- **Thema/Ziel:** Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) für Spitzenforschungsprojekte zur Förderung des technologischen Fortschritts. Im Rahmen eines Verbundprojektes können sich Hochschulen um eine Förderung bewerben. Die Förderung erfolgt in verschiedenen Themenbereichen: Bioökonomie | Elektronik und autonomes Fahren; Supercomputing | Forschung für die zivile Sicherheit | Medizintechnik | Informations- und Kommunikationstechnologien | Interaktive Technologien für Gesundheit und Lebensqualität | Materialforschung | Photonik und Quantentechnologien | Produktionstechnik | Ressourceneffizienz und Klimaschutz | Zukunft der Wertschöpfung
- **Zielgruppe:** Wissenschaftler: innen, die an risikoreichen, vorwettbewerblichen Entwicklungsprojekten mit hohem Anwendungspotenzial arbeiten, die die Marktpositionierung der beteiligten KMU unterstützen; Hochschulen als Partner
- **Mittelgeber:** BMBF
- **Förderzeitraum:** bis zu 3 Jahren
- **Fördersumme:** bis zu 100% der direkten Kosten und eine Projektpauschale von 20% für Hochschuleinrichtungen
- **Frist:** jährlich am 15. April | 15. Oktober
- **Link:** https://www.bmbf.de/bmbf/de/forschung/innovativer-mittelstand/kmu-innovativ/kmu-innovativ_node.html

BMWK | Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

- **Thema/Ziel:** F&E-Kooperationsprojekte und (inter-) nationale ZIM-Innovationsnetzwerke von Unternehmen und Forschungseinrichtungen zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen ohne Beschränkung auf bestimmte Technologien und Branchen und zur Verbesserung der (inter-) nationalen Zusammenarbeit.
- **Zielgruppe:** Wissenschaftler: innen, die an risikoreichen, vorwettbewerblichen Entwicklungsprojekten mit hohem Anwendungspotenzial arbeiten, die die Marktpositionierung der beteiligten KMU unterstützen; Universitäten als zusätzliche Partner
- **Mittelgeber:** BMWK
- **Förderzeitraum:** bis zu 3 Jahren

- **Fördersumme:** bis zu 220.000 € für Forschungseinrichtungen (100%ige Förderung der förderfähigen projektbezogenen Ausgaben)
- **Frist:** laufend offen
- **Link:**
<https://www.zim.de/ZIM/Navigation/DE/Foerderangebote/Kooperationsprojekte/kooperationsprojekte.html> &
<https://www.zim.de/ZIM/Redaktion/DE/Dossiers/international-laender-uebersicht.html>

IGSTC | Offener Aufruf für deutsch-indische bilaterale Workshops

- **Thema/Ziel:** Das Indo-German Science & Technology (IGSTC) wurde von der indischen Regierung (DST) und der deutschen Regierung (BMBF) gegründet, um die bilaterale Vernetzung von Wissenschaft und Technologie sowie die F&E-Bemühungen zwischen Akademikern und Industrie zu fördern. Das IGSTC bittet um Vorschläge für die Organisation von deutsch-indischen Workshops zu Themen von beiderseitigem Interesse mit dem Ziel, Plattformen für substantielle Interaktionen zwischen Wissenschaft und Industrie zu schaffen. Die Workshops müssen in Indien oder in Deutschland stattfinden und sich auf ein bestimmtes Forschungsthema aus Themenbereichen beziehen, die sowohl für das DST als auch für das BMBF relevant sind (derzeit vorzugsweise im Bereich der künstlichen Intelligenz), wozu auch die Themenbereiche der 2+2-Projektausschreibungen gehören. Alle anderen relevanten Themen von sehr hoher Bedeutung können ebenfalls berücksichtigt werden. Vorschläge mit einem Potenzial für Folgeaktivitäten, einschließlich gemeinsamer Projekte, werden bevorzugt.
 - **Zielgruppe:** Wissenschaftler: innen, die mit Instituten/Industrie in Indien zusammenarbeiten möchten
 - **Mittelgeber:** IGSTC
 - **Förderzeitraum:** keine Angaben
 - **Fördersumme:** bis zu 30.000 € pro Workshop
 - **Frist:** 31. Januar und 31. Juli
- INTERNES VERFAHREN: Der Antrag muss von der koordinierenden Gasteinrichtung (UoC) elektronisch über pt-outline eingereicht werden. Bitte setzen Sie sich daher mit dem Fachbereich 73 in Verbindung, sobald Sie sich

entscheiden, einen Workshop-Vorschlag einzureichen (a73_Antrag@verw.uni-koeln.de)

- **Link:** https://www.igstc.org/home/open_call

Startup- und Pre-Seed-Finanzierung:

BMWK | EXIST-Forschungstransfer

- **Thema/Ziel:** "EXIST-Forschungstransfer unterstützt herausragende forschungsorientierte Projekte, die eine risikoreiche und teure Ressourcenentwicklung beinhalten. [...] In der ersten Phase werden Forschungsergebnisse, die das Potenzial haben, zur Grundlage einer Unternehmensgründung zu werden, weiterentwickelt. Ziel ist es, durch weitere Ressourcenentwicklung zur Klärung grundlegender Probleme bei der Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in technische Produkte und Verfahren. [...] In der zweiten Phase der Förderung der weiteren Ressourcenentwicklung stehen Maßnahmen zur Existenzgründung und die Erfüllung der Voraussetzungen für eine externe Unternehmensfinanzierung im Mittelpunkt des Interesses."
- **Zielgruppe:** Forschungsteams und Arbeitsgruppen an Universitäten und Forschungsinstituten (maximal drei Wissenschaftler und technische Assistenten) | eine Person mit Führungskompetenz
- **Mittelgeber:** BMWK
- **Förderzeitraum:** 1,5 bis 3 Jahre (Phase 1) | bis zu 1,5 Jahre (Phase 2)
- **Fördersumme:** Phase 1: Personalkosten, Sachkosten bis zu 250.000 € für Ausstattung, Material, Investitionsgüter, Schutzrechte, Marktforschung, Auftragsvergabe und Coaching | Phase 2: bis zu 180.000 € (bis zu 75% der Projektkosten)
- **Frist:** jährlich am 31. Januar und 31. Juli
- **Link:** <https://www.exist.de/EXIST/Navigation/EN/Start-upFunding/EXIST-TransferOfResearch/exist-transfer-of-research.html>

BMWK | EXIST- Gründerstipendium

- **Thema/Ziel:** Dieses Programm zielt darauf ab, das unternehmerische Umfeld an Universitäten und Forschungsinstituten zu verbessern. Es zielt auch darauf

ab, die Zahl und den Erfolg von technologie- und wissensbasierten Unternehmensgründungen zu steigern.

- **Zielgruppe:** Teams von bis zu drei Personen | Studenten, Hochschulabsolventen und Wissenschaftler: innen, die ihre Geschäftsidee in einen Businessplan umsetzen wollen
- **Mittelgeber:** BMWK
- **Förderzeitraum:** bis zu 1 Jahr
- **Fördersumme:** 3.000 € monatlich für promovierte Unternehmer | 2.500 € monatlich für Hochschulabsolventen | 1.000 € monatlich für Studenten | 150 € monatlich pro Kind | 10.000 € für Einzelgründer und 30.000 € für Teams für Material und Ausrüstung | 5.000 € für Coaching
- **Frist:** laufend offen
- **Link:** <https://www.exist.de/EXIST/Navigation/EN/Start-upFunding/EXIST-Business-Start-up-Grant/exist-business-start-up-grant.html> & <https://gateway-unikoeln.de/>

MWK NRW | Start-up Transfer.NRW

- **Thema/Ziel:** Ziel des Programms ist es, gründungswilligen Absolventen und Wissenschaftlern aus Bildungs- und Forschungseinrichtungen die Möglichkeit zu geben, ihre innovativen Ideen mit hohem Anwendungspotenzial und einem überzeugenden Geschäftskonzept zur Marktreife zu bringen. Dem Programm liegt ein umfassendes Verständnis von Innovation zugrunde. Der Schwerpunkt liegt auf wissensintensiven Gründungen, zu denen innovative Dienstleistungen, technologieorientierte Gründungsprojekte und Projekte, die soziale Innovationen adressieren, gehören. Gefördert werden die Entwicklung von Dienstleistungen, Produkten oder Verfahren bis zur Marktreife und die Weiterentwicklung des Businessplans für die anschließende Gründungs- und Wachstumsphase, einschließlich eines obligatorischen Coachings.
- **Zielgruppe:** Zielgruppe sind Forschungs- und Bildungseinrichtungen in NRW, an denen die Gründer: innen beschäftigt sind, um ihr Gründungsvorhaben zu realisieren
- **Mittelgeber:** MWK NRW
- **Förderzeitraum:** bis zu 2 Jahren
- **Fördersumme:** bis zu 270.000 € (10% Eigenanteil)

- **Frist:** jährlich am 31. Januar | 31. Juli
- **Link:** <https://www.ptj.de/start-up-transfer-nrw> Online-Sprechstunde (Ende Januar, April, Juli und Oktober):
<https://gatewayunikoeln.de/en/events/sprechstunde-zum-exist-gruendungsstipendium>